

Auszug aus der NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bizau am Montag, 05. November 2018 um 20:15 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

Verlauf und Beschlussfassungen

zu 1) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeindevandatare, das Ersatzmitglied Martin Dünser und die Schriftführerin. Weiters heißt der Vorsitzende Gerald Amann und die 2 Zuhörer herzlich willkommen.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, es gibt keine Einwände zur Tagesordnung.

zu 2) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01. Oktober 2018

Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 01. Oktober 2018 wurde per E-Mail übermittelt und wird einstimmig genehmigt.

zu 3) Öffentliche Bücherei – Heizung/Sanitärinstallationen – Auftragsvergabe

Für die geplante Bücherei im ehemaligen Postlokal soll in einem ersten Schritt der Auftrag für Heizung -/ und Sanitärinstallation erteilt werden.

Gerald Amann als Planer vom Architekturbüro Querformat erläutert die erforderlichen Maßnahmen, sowie auch den Stand der aktuellen Planung und die erforderlichen Bauleistungen.

Der Umbau des ehemaligen Postlokals soll Anfang Februar 2019 starten, die Fertigstellung ist bis Ende März/April 2019 geplant.

In dieser Zeit ist mit einer ca. 14 tägigen Parkplatzsperre zwischen Gemeindeamt und Gasthof Taube zugunsten der Feuerwehrausfahrt zu rechnen.

Gerald Amann erläutert die Kostenaufstellungen betreffend des Umbaus, welche sich nach derzeitiger Kostenrechnung auf eine Gesamtsumme von ca. € 185.000,- zzgl. MwSt. beläuft. Weiters werden noch die verwendeten Materialien präsentiert und besprochen. Die Auswahl der Materialien und deren Farben wurden mit der „Arbeitsgruppe Bücherei“ intensiv beraten, die Gemeindevertretung vertraut hier übereinstimmend auf eine nachhaltige Entscheidung dieser.

Bezüglich den Installationsarbeiten wurde bereits ein Angebot von der Firma Dr'Wälderinstallateur eingeholt. Die Firma hat bereits in den letzten Jahren den Großteil der Heizungs- und Installationsarbeiten im Gemeindegebäude durchgeführt. Laut vorliegendem Angebot belaufen sich die Heizungs- und Sanitärinstallation auf ca. € 16.500,- inkl. MwSt. (es wird auch ein behindertengerechtes WC eingebaut).

Der Vorsitzende stellt den Antrag den Auftrag der Heizung- und Sanitärinstallation an die Firma „Dr'Wälderinstallateur“ zu vergeben, auch mit dem Hinweis, dass Gewährleistungsansprüche bisheriger Arbeiten nicht unterbrochen werden. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

In der Dezembersitzung sind weitere Auftragsvergaben geplant.

GV Annette Scheffknecht berichtet noch Aktuelles aus der Arbeitsgruppe Bücherei.

Derzeit wird an einer schriftlichen Vereinbarung über den Betrieb zwischen der Gemeinde und der Bücherei gearbeitet.

Am Donnerstag, 08.11.18 findet wiederum eine Zusammenkunft mit allen 17 Mitgliedern der Arbeitsgruppe statt, hier sollen alle gesammelten Informationen zusammengeführt werden und eine Aufteilung der Aufgaben erfolgen.

In der Gemeindevertretungssitzung im Dezember werden dann die Ergebnisse präsentiert.

zu 4) Erweiterung Bebauung Oberberg – Geologische Stellungnahme - weitere Schritte

Für die Erweiterung der Bebauung am Oberberg liegt mittlerweile eine geologische Stellungnahme vor, diese wurde vorab an alle Gemeindevertreter gesendet.

Um direkte Aufschlüsse des Untergrunds im Bereich des geplanten Baugrundes zu erlangen wurden vier Baggerschürfe bis auf den Felsuntergrund ausgehoben.

Aus geologischer und geotechnischer Sicht ist eine Bebauung mit Zusatzarbeiten möglich.

Auch wird angemerkt, dass eine zeitlich getrennte Errichtung von Einzelgebäuden keine nachteilige Auswirkung hat, aus geologischer Sicht ist das Kleinhalten der Hangabschnitte und frühere Hinterfüllen der erdberührten Bauteile zu bevorzugen. Mehrere Abschnitte erhöhen klarerweise die Kosten. Bei dem untersuchten Bereich handelt es sich um Flächen von ca. 1500 m², diese liegt unterhalb der Gemeindestraße Oberberg, ist im Besitz der Gemeinde und wird derzeit landwirtschaftlich (Beweidung und Jungvieh) genutzt.

In der Diskussion der Gemeindevertretung stellt sich die Frage der Art der Bebauung, Grundsatz ist jedenfalls leistbares Wohnen. Bevor jedoch detaillierte Überlegungen zu Bauobjekten (Wohnanlage, Reihenhäuser, Einzelobjekt etc.) und eine eventuelle Wettbewerbsausschreibung an Architekten erfolgen kann, sind Erkenntnisse über den Bedarf innerhalb der Gemeinde wichtig.

Auf diesem Wege werden Interessierte (von Jungfamilien bis Eigenheimbesitzer die sich im Wohnen reduzieren und an Nachkommen übergeben wollen) gebeten, sich im Gemeindeamt zu melden (persönlich oder schriftlich).

Aufgrund der Resonanz aus der Bizauer Bevölkerung soll sich eine Zielgruppe herauskristallisieren, auf dieser basierend dann weitere Schritte der Planung gesetzt werden können.

Diese Vorgangsweise wird einstimmig angenommen.

zu 5) Winterdienst Gemeindestraßen Winter 2018/19

Der Winterdienst für die Gemeindestraßen muss auch heuer wieder beauftragt werden.

Walter Moosmann hat dies in der letzten Wintersaison zusammen mit seinem Vater zur besten Zufriedenheit erledigt, eine Übernahme auch im kommenden Winter wird angestrebt. Kassier Stefan Greußing hat entsprechende Zahlen vorbereitet.

Der Winterdienst ist mit großem persönlichem, aber auch maschinellem Aufwand verbunden, die angebotenen Einheitspreise sind angemessen und liegen jedenfalls innerhalb des derzeitigen Preisniveaus.

Der Vorsitzenden stellt den Antrag den Winterdienst in Bizau in der kommenden Saison mit den angebotenen Sätzen an Walter Moosmann zu beauftragen.

14 Ja Stimmen, 1 Enthaltung

Walter Moosmann hat zur Diskussion und Abstimmung den Sitzungsraum verlassen.

Der Vorsitzenden bedankt sich bei Walter Moosmann für die Übernahme des Winterdienstes 2018/2019.

zu 6) Umwidmung Teilfläche GSt. 4249

Für die Widmung einer Teilfläche der GST 4249 von Freifläche Landwirtschaft in Bau-Wohnfläche ist noch der definitive Beschluss der Gemeindevertretung erforderlich. Für das geplante Einfamilienhaus liegt ein bewilligungsfähiges Projekt vor, eine Bauverhandlung hat bereits stattgefunden, das Anhörungsverfahren hat keine Einwände ergeben.

Auf Basis der familiären Situation bei dieser Widmung, der vorhandenen Bebauungssituation, dem fortgeschrittenen Bewilligungsverfahren und der aktuell im Raum stehenden Raumplanungsnovelle mit der erforderlichen Diskussion eines Raumplanungsvertrages wird der Gemeindevertretung vorgeschlagen, im vorliegenden Fall die bisherige Praxis eines bewilligungsfähigen Projektes als Grundlage für die Umwidmung heranzuziehen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag die Teilfläche der GSt. 4249 mit ca. 422 m² laut vorliegendem Plan von FL (Freifläche Landwirtschaft) in BW (Bau- Wohnfläche) umzuwidmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

zu 7) Berichte

Gemeinde

- Kriegerjahrtag des Kameradschaftsbund, das Ende des ersten Weltkrieges jährt sich zum 100. Male, in Anbetracht der vielen Soldatenopfer, aber auch besonders der Opfer der Zivilbevölkerung gilt es zu erinnern, zu gedenken und wachsam zu bleiben!
- Jahreshauptversammlung Musikverein Bizau
- BH Verhandlung Stichweg bei Forstweg See-Stein
- Jahreshauptversammlung FC Bizau – der Bürgermeister musste sich kurzfristig für diesen Termin entschuldigen. GV Josef Greber, Obmann des FC Bizau berichtet von der JHV und bedankt sich in diesem Zuge bei der Gemeinde Bizau für den neu angeschafften Traktor-Rasenmäher.

Regional

- 25 Jahre GIS (Gemeinde Informationssystem) in den Gemeinden, dazu hat es einen Rückblick, aber auch eine Vorschau im Hinblick auf die äußerst umfangreichen Daten, die öffentlich zur Verfügung gestellt werden, gegeben.
- Jugendfeuerwehr – regionale Übung in Mellau
- Handwerk und Form – Eröffnung und Preisverteilung
- Ausstellungseröffnung - Kunstwerke von Armin Rupprechter im Bahnhof Andelsbuch
- Viehausstellung in Bezau mit Teilnahme Bizauer Landwirte

Sitzung Gemeindevorstand vom 25.10.18

- Protokoll Vorstandssitzung vom 19. September 2018
- Ingenieurleistungen für Glasfasernetz im Zuge Wasserversorgung BA 08
- Ansuchen Musikverein um Gemeindebeitrag
- Antrag auf Zustimmung zur Grundteilung Bereich Anwesen Unterdorf Nr. 109
- Entwurf Vereinbarung geplante Bücherei mit Gemeinde
- Aktuelles Widmungsverfahren Teilfläche GST 4249 KG Bizau
- Widmungsbestätigung für öffentliche Bücherei im Gemeindeamt

Sonstiges

- Mit 1.10.2018 hat Georg Hecht, Msc. die Heim- und Pflegeleitung im Josefsheim übernommen. Er löst damit Stefan Wohlgenannt ab, der seit Anfang 2018 die Nachfolge von Rita Troy angetreten hat. Er ist auf eigenen Wunsch als Mitarbeiter im Josefsheim ausgeschieden.
- Auf einer Stehle vor der Kirche wurde in den vergangenen 4 Jahren, der Verlauf des vor 100 Jahren stattgefundenen Weltkrieges in unserem Dorf, dem Kriegsverlauf entsprechend, dargestellt.
Ortschronist Jürgen Metzler hat dazu die entsprechenden Beiträge erstellt, im Namen der Gemeinde Bizau dürfen wir ihm dafür recht herzlich danken.
Nachdem nur ein kleiner Teil des umfangreichen Bild und Schriftmaterials gezeigt werden konnte, soll als Abschluss in Zusammenarbeit mit dem Kameradschaftsbund eine Broschüre erstellt werden, um diese interessanten Dokumente auf breiter Basis zu Verfügung stellen zu können. Erinnern, gedenken und wachsam bleiben zum Erhalt der Demokratie sind wichtiger denn je.
- Die erste Etappe der Sanierung der Landesstraße L28 im Bereich des Lubühls konnte mit den erfolgten Asphaltierungsarbeiten abgeschlossen werden. Im Wesentlichen waren Regenwasserkanäle zu erneuern und eine leistungsfähige Ableitung mit Vorreinigung (Schlammfang) in den Bizauer Bach zu erstellen.
Wir danken allen Beteiligten für die zügige Umsetzung und den Anrainern und sonstigen Nutzern für das Verständnis.
Sobald Informationen über den weiteren Verlauf der Sanierung der Landesstraße, vor allem im Dorf, bekannt sind werden wir entsprechend informieren.
- Beim Rädlerhaus sind die letzten Maßnahmen der Umbau- und Sanierungsarbeiten abgeschlossen, Bartle Fink hat sich mit dem „Brenn.“ bestens etabliert.
Stefan präsentiert dazu noch einige Zahlen. Die gesamte Sanierung hat sich mit Abzug von der Kommunalinvestitionsförderung auf ca. € 75.000,- belaufen.
Übereinstimmend wird festgestellt, dass die Investition in das im Besitz der Gemeinde stehende Objekt gelungen, richtig, und wichtig war, auch im Hinblick auf ein repräsentatives Ortszentrum.
- Wir wurden aufmerksam gemacht, dass kurzfristig abgestellte PKW's vor dem Gemeindeamt die Haltestelle der öffentlichen Busse behindern und zu gefährlichen Situationen auf der Landesstraße für alle Verkehrsteilnehmer führen.
Es wird daher ersucht, die Einstiegsstelle der öffentlichen Busse freizuhalten.
- Der Vorsitzende bedankt sich bei Sadeg Shafie (Vater der Flüchtlingsfamilie) für die Durchführung der Blindensammlung, er engagiert sich auch sehr für das Säubern am Dorfplatz und Jäten auf dem Friedhof.

zu 8) Allfälliges

- Obwohl es momentan vom Wetter her nicht danach aussieht, hoffen wir, dass es wiederum möglich ist eine Langlaufloipe zu präparieren. Um im Frühjahr die betreffenden Wiesenflächen schnell zu aktivieren, wird das Ausbringen von Steinmehl diskutiert. Die Vertreter in der GV aus der Landwirtschaft befürworten das Streuen von Steinmehl, es belebe und habe durchaus positive Auswirkungen auf die Wiesen, als Ergänzung wird das Nachsäen von Einzelflächen vorgeschlagen.
- Auf Anfrage eines Gemeindevertreters erläutert der Vorsitzenden noch das weitere Vorgehen bzgl. der Thematik „Raumplanungsvertrag“.

Mit Beschluss des Landtages bzgl. Raumplanungsnovelle wird diese voraussichtlich ab 1. März 2019 inkrafttreten. Parallel dazu sollen die Auswirkungen in diesem Gremium diskutiert werden, damit zukünftige Raumplanungsverträge formuliert werden können.

- Die diesjährige Weihnachtsfeier der Mandatäre und Gemeindemitarbeiter findet am Sonntag, den 23.12.2018 im Gasthaus Taube statt.
- Die nächste Gemeindevertretungssitzung findet am 10.12.2018 um 20:15 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde statt.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Der Bürgermeister